Hochschule Bielefeld
University of Applied Sciences and Arts

Datenschutzhinweise – Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung des Videokonferenzdiensts Zoom X des Anbieters Deutsche Telekom GmbH

(Version dieser Datenschutzhinweise zur o. a. Verarbeitung: 02 vom 29.03.2023)

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Hochschule Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.
Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten", „Verarbeitung", „Verantwortlicher", „Dritter" etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

Zweck der Verarbeitung

Bezug und Nutzung der Videokonferenz- und Webinar-Lösung Zoom X des Anbieters Deutsche Telekom GmbH als Hilfsmittel für die Lehre, Forschung und Verwaltung in Online-Meetings und Webinaren (nachfolgend „Online-Meetings") der Hochschule Bielefeld.

Dies umfasst die Nutzung der lizenzierten Produkte und Services, Bereitstellung von Updates, Gewährleistung der Informationssicherheit sowie technischen und kundenbezogenen Support.

Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Hochschule Bielefeld, eine vom Land NRW getragene, rechtfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch die Präsidentin Frau Prof. Dr. Schramm-Wölk.

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Hochschule Bielefeld
Die Präsidentin
Interaktion 1
33619 Bielefeld

Tel.: 0521 106-7701
Web.: www.hsbi.de

Ansprechpartner

Name: Michael Korff
E-Mail: Michael.Korff@hsbi.de
Tel.: +49.521.106-7719
Web.: www.hsbi.de

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse der Verantwortlichen oder wie folgt:

E-Mail: datenschutzbeauftragte@hsbi.de
Tel.: 0521 106-7743
Web.: www.hsbi.de/datenschutzbeauftragte

Umfang und Art verarbeiteter personenbezogener Daten

Im Rahmen der Durchführung von „Online-Meetings" werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet:

- Kontodaten von Benutzer*innen:
  - Zoom-Benutzer-ID (registrierte Nutzende)
  - Anzeigename
  - E-Mailadresse (registrierte Nutzende)
  - Passwort (registrierte Nutzende)
  - Profilbild (optional)
  - Abteilung (optional)
  - Anmeldung bei sozialen Medien (optional)

- Meeting-Metadaten:
  - Beginn/Ende der Sitzung
  - „Join"-Methode
  - Hostname, Informationen zum Gastgeber der Veranstaltung
  - User-ID und Besprechungs-ID
  - Teilnehmer-Geräte-/ Hardware-Informationen
  - Teilnehmer-IP-Adressen

- Telefonie-Nutzungsdaten (optional)
  - Rufnummer des Anrufers,
  - Rufnummer des Anrufers,
  - Name des Landes, IP-Adresse,
  - 911-Adresse (registriert Dienstadresse),

    - Start- und Endzeit,
    - Hostname,
    - Host-E-Mail,
    - MAC-Adresse des verwendeten Geräts

- Inhaltsdaten:
    - Video, Audio, Whiteboard (inkl. Anmerkungen), Untertitel und Präsentationen
    - Chats, Über den Chat ausgetauschte Bilder/Dateien/Videos
    - Umfragen und Informationen zu Umfragen
    - Live-Übersetzungen/Untertitelung
    - Status der Teilnehmenden (Gastgeber/Teilnehmende)
    - Raumnamen (falls verwendet)
    - Benutzerkategorien (falls verwendet)
    - Geplante Zeit für ein Treffen
    - Themenbezogene Namen

- Telemetrie-Daten:
    - Client-Typ/-Version/-Betriebssystem
    - Zeit/Ort der Veranstaltung
    - Benutzer-ID
    - Besprechungs-ID

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind Art. 88 DSGVO i.V.m §18 Abs.1 DSG NRW, Art. 6 Abs. 1 lit. a), Art. 6 Abs. 1 lit. b) und Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m §3 Abs. 2, Abs. 3 HG NRW sowie i.V.m. §64 Abs. 2 S.2 HG NW.

Im Einzelnen:

Soweit personenbezogene Daten der Beschäftigten der Hochschule Bielefeld verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage des Art. 88 DSGVO i.V.m. §18 Abs. 1 DSG NRW zum Zweck der Erfüllung von Dienstaufgaben.

Im Rahmen der Ausübung der Lehre erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage Art. 6 Abs. 1 lit. e) i.V.m. §3 Abs. 2, Abs. 3 HG NRW zur Entwicklung des Lehrbetriebs, der im öffentlichen Interesse liegt.

Bei der Durchführung von mündlichen Prüfungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. §64 Abs. 2 S.2 HG NRW i.V.m. §3 Abs. 3 HG NW die Rechtsgrundlage.

Soweit die Verarbeitung zur Kommunikation mit externen Personen zum Zweck der Erfüllung eines Vertrags mit der Hochschule Bielefeld erforderlich ist, erfolgt dies auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b).

Für die Kommunikation mit Bewerber*innen und weiteren externen Personen ohne Vertragsverhältnis mit der Hochschule Bielefeld dient Art. 6 Abs. 1 lit. a) als Rechtsgrundlage

nach Einwilligung der Betroffenen unter Angebot der Nutzung eines alternativen Videokonferenzdienstes.

Bitte beachten Sie den Hinweis, dass eine Verarbeitung von sensiblen Daten, wie z.B. Gesundheitsdaten oder biometrische Daten, unter Nutzung der Videokonferenz- und Webinar-Lösung des Anbieters Deutsche Telekom GmbH gemäß Art. 9 Abs.1-2 DSGVO nicht rechtmäßig ist.

Datenübermittlungen

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Erbringung des Telekommunikationsdienstes „Online Meetings" verarbeitet, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings" wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger

Der Anbieter von „Online Meetings", Telekom Deutschland GmbH, erhält Kenntnis von den o.g. Daten so wie es in unserem Auftragsverarbeitungsvertrag mit der Telekom Deutschland GmbH, bestehend aus der Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln gemäß Art. 28 Abs. 7 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie Art. 29 Absatz 7 der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates (Stand Juni 2021), vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Die Telekom Deutschland GmbH bedient sich beim Dienst „Online Meetings" dem Unterauftragsverarbeiter Zoom Video Communications, Inc. aus den USA. Pseudonymisierte E-Mailadressen zum Anmelden von „Online-Meetings" werden an den Anbieter Zoom Video Communications in die USA gesendet. Zwischen der Telekom Deutschland GmbH und der Zoom Video Communications Inc. wurde eine Datenschutzvereinbarung gemäß EU-Standardvertragsklauseln geschlossen. Das Datenschutzniveau ist durch den Abschluss der EU-Standardvertragsklauseln lt. Art. 46 Abs. 2 lit. c und d DSGVO festgelegt.

Dauer der Verarbeitung / Datenlöschung

Die Dauer der Verarbeitung entspricht der Laufzeit des Leistungsbezugs, d.h. dem Ablauf des Nutzungskontos bzw. Vertragsende bei Mitarbeitenden bzw. der Exmatrikulation bei Studierenden. Personenbezogene Daten werden nach der Erhebung solange gespeichert, wie sie für die Erfüllung des oben genannten Zweckes erforderlich sind. Das gilt nicht, sofern

abweichend davon ein längerer Speicher- oder Aufbewahrungszeitraum gesetzlich vorgeschrieben oder für die Rechtsdurchsetzung innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfristen erforderlich ist. Sofern Daten lediglich noch den zu den vorgenannten Zwecken aufbewahrt werden, ist der Datenzugriff auf das dafür nötige Maß beschränkt.

Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 EU-DSGVO) bei dem unter 2.1 angegebenen Kontakt,
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 EU-DSGVO,
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 EU-DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen (für die Zukunft ab dem Zeitpunkt des Widerrufs). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO),
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 EU-DSGVO.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 EU-DSGVO), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Gültigkeit dieser Datenschutzhinweise

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise abzuändern, um sie gegebenenfalls an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Diese Datenschutzhinweise gelten in der jeweils zuletzt durch die Hochschule Bielefeld veröffentlichten Fassung.